

L X I I.

Sin verschlossen Geschirz zumachen
mit einer offenen Rinnen/oder Auslauff-Röhren / deren ein Ge-
schirz mit Wasser untergesetzt ist / wann man solches hinweg nemmet / die
Röhren bis es wiederumb hingesezt wird / ein wenig fliesse / da aber
das Geschirz in die Höhe gehoben wird / die Röhren nicht
fliesse / sondern aufhöre.



Seyne ein geschirz
A. B. dessen Hals
mit einem zwerch-
Boden C. D. un-
termacht / auß welchem bo-
den C. D. eine Röhren E. F.
durchgeheth / über welche
eine andere Zug- Röhren
K. L. die also dem doppel-
ten Zieher gleichet / oder
eine doppelte = aufrechte
Zug- Röhren seyne. In diese
obere Röhren / wird eine
andere krumme Zieh- Röh-
ren M. N. eingemacht / des-
sen Mundloch M. offen / der
äussere andere lange schen-
kel aber